

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 04. September 2023**

### **1.401 Gemeindepräsident Informationen aus dem Gemeinderat**

#### **Umgestaltung Oberlandstrasse**

Jolanda Brunner orientiert, über den Stand der Umgestaltung Oberlandstrasse. Im Moment wirkt die Strasse breit. Teilweise werden noch Parkplätze markiert. Bei Ein- und Ausfahrten dürfen aufgrund der Sichtbermen keine Parkplätze markiert werden. In diesen Bereichen sucht die Gemeinde nach Lösungen, um den Strassenraum etwas grüner zu gestalten. Ebenfalls bei den Nischenplätzen läuft die Planung, doch die Realisierung ist erst nächstes Jahr vorgesehen. Man schaut, was man kurzfristig realisieren kann, ohne die Sichtbermen zu stören. Die Gemeinde ist mit dem Kanton im Gespräch, um die Gestaltung zu optimieren.

#### **Petition Baumallee am Faulenbachweg**

Anwohnende des Faulenbachwegs haben eine Petition eingereicht, welche die Pflanzung sämtlicher projektierte Laubbäume entlang des Faulenbachwegs verlangt. Die Petition wurde von 40 Personen unterzeichnet. Weiter liegen 115 online-Teilnahmen vor. Dem Gemeinderat ist bewusst, dass die Laubbäume, die im Überbauungsplan festgehalten wurden, noch nicht realisiert sind. Es ist unbestritten, dass die 15 Bäume angepflanzt werden müssen. Der Gemeinderat ist jedoch der Meinung, dass es nicht sinnvoll ist, die Bäume bereits zu pflanzen, wenn diese durch die geplanten Bauarbeiten beschädigt werden könnten. Deshalb vertritt der Gemeinderat den Standpunkt, dass die Pflanzungen erst erfolgen soll, wenn die betreffende Parzelle überbaut ist. Leider haben sich die Projekte für die Bebauung des Angolder immer wieder verzögert. Aktuell existiert ein Bauprojekt für den unteren Teil der Parzelle. Sobald auch der obere Teil der Parzelle bebaut ist, können die Bäume gepflanzt werden. Die Pflanzung der Bäume wird für die Strasse qualitätssteigernd sein.

Wenn die Bäume bereits jetzt angepflanzt würden, besteht die Gefahr, dass die Bäume beim Ausheben der Baugruben und Betreiben der Baustellen in Mitleidenschaft gezogen werden und eine erneute Anpflanzung erforderlich wird. Dieses Vorgehen scheint dem Gemeinderat kein sorgfältiger Umgang mit Steuergeldern. Da die Petition zuhanden des Grossen Gemeinderats eingereicht wurde, informiert sie heute, zuständig für den Vollzug und somit Beantwortung ist jedoch der Gemeinderat.

#### **Gemeindepersonalverordnung**

Im Simmentaler Anzeiger war die Teilrevision der Gemeindepersonalverordnung publiziert. Die Änderungen betreffen den Einreihungsplan in Anhang I. Jeder Stelle liegt eine Funktionsbewertung zugrunde, gestützt auf welche die Stelle einer Gehaltsklasse zugewiesen ist. Wenn sich die Bewertung einer Stelle verändert, weil beispielsweise neue Aufgaben hinzukommen, kann dies zu einer Anpassung der Einreihung führen. Diese Anpassungen liegen in der Kompetenz des Gemeinderats.

#### **Cockpit 2023**

Die neusten Cockpitzahlen wurden zusammengestellt und werden diese Woche aufgeschaltet. Die Zahlen wurden ergänzt, beispielsweise mit «Wohnungen nach Energiequelle der Heizung». Dieses Thema könnte in Zukunft spannend sein. Die Quellangabe ist teilweise verwirrend. Die Zahlen

wurden dem Jahrbuch «Statistik der Schweizer Städte 2023» entnommen, die effektiven Zahlen stammen jedoch teilweise aus dem Jahr 2021.

[Cockpit-2023.pdf \(spiez.ch\)](#)

### **NPM (New Public Management)**

Ein aktuelles Thema ist die Überprüfung von NPM, um dieses miliztauglicher zu machen. Die Abteilungsleitenden haben unter der Leitung von Matthias Schüpbach und Tanja Brunner sowie einem externen Berater die Leistungsziele überarbeitet und die Produktgruppen überprüft. Die Resultate wurden den Ressortvorstehenden und der GPK vorgestellt. Gestützt auf die Rückmeldungen erfolgen weitere Anpassungen. Die neuen Ziele mit Soll-Werten werden dem GGR spätestens an der ersten Sitzung im Jahr 2024 zur Genehmigung vorgelegt. Damit kann der Budgetprozess fürs 2025 mit den neuen Grundlagen in Angriff genommen werden.

### **Übergeordnete Vision als Element von RegioMove in der Gemeinde Spiez**

Bei RegioMove geht es um eine Mobilitätsstrategie, welche später dem Verkehrsrichtplan zugrunde liegt. Beim Modul «Start» haben auch GGR-Mitglieder mitgearbeitet. Daraus entstand die übergeordnete Vision, welche ein gemeinsames, langfristiges Ziel für die Gemeinde Spiez festlegt. Sie bietet Anknüpfungspunkte für die Themen Verkehr und Mobilität, aber auch für andere Themenfelder (z. B. Gesellschaft, Wirtschaft). Sie ist ein klares und überzeugendes Kommunikationsmittel sowohl verwaltungsintern als auch gegenüber den Stakeholdern und der Bevölkerung. Die Vision wurde vom Gemeinderat und den Abteilungsleitenden erarbeitet. Sie steht weit oben, darunter gibt es weitere Ziele.

#### **Spiez – für alle, mit allen**

Spiez ist für Menschen aller Generationen attraktiv. Hier lässt sich leben – wohnen, arbeiten und Ferien machen.

Wir tragen Sorge zu unseren Vorzügen und pflegen die intakte Natur, die Gemeinschaft, die Vielfalt der Bäuerten und die zentrale Lage in der Region.

Wir bieten beste Voraussetzungen für innovative Dienstleistende, Gewerbe und Vereine.

Wir freuen uns auf die Zukunft und gehen diese aktiv an.

### **Zäme ungerwägs**

Das Projekt «zäme ungerwägs» passt zur übergeordneten Vision. Es findet sehr vieles statt, Gespräche und Ideen, und es ist schwierig, diese Vielfalt zusammenzufassen. Sie empfiehlt die Webseite [Spiez - Spiez - zäme ungerwägs](#) mit den Pinnwänden, um sich auf dem Laufenden zu halten. Das Projekt ist kultur- und generationenübergreifend.

### **NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin

Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

**Geht an**

-